

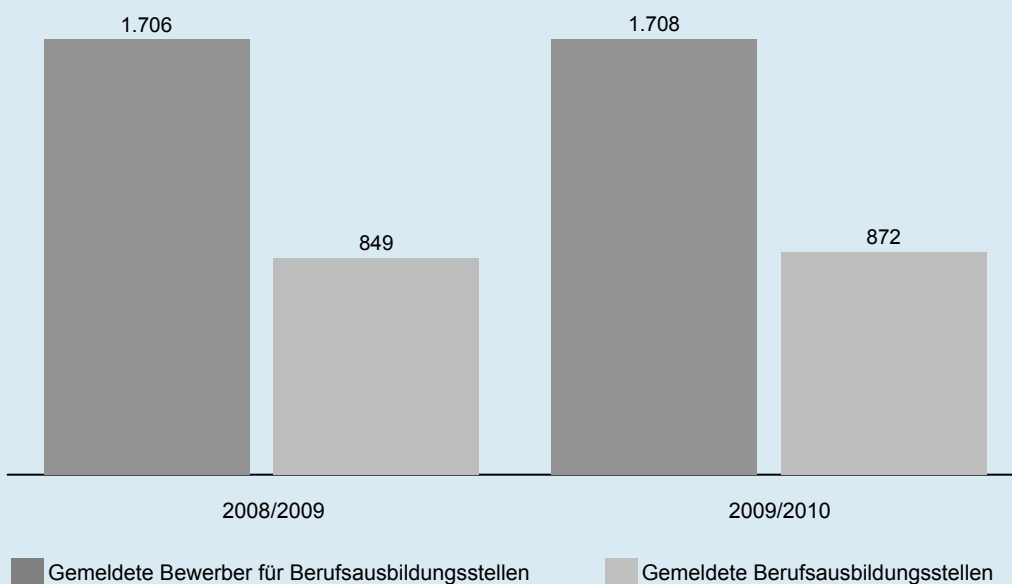
Arbeitsmarkt in Zahlen

Ausbildungsstellenmarkt

Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen

Agentur für Arbeit Limburg

Berichtsjahre: 2008/2009 bis 2009/2010



Bewerber und Berufsausbildungsstellen
Agentur für Arbeit Limburg
Juli 2010



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Ausbildungsstellenmarkt
Titel:	Bewerber und Berufsausbildungsstellen
Region:	Agentur für Arbeit Limburg
Berichtsmonat:	Juli 2010
Periodizität:	von März bis September monatlich
Erstellungsdatum:	21.07.2010
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a.M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	01801 / 78722-60 *)
Fax:	01801 / 78722-61 *)

*) Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.

Weitere statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt: Ausbildungsstellenmarkt http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/2005/ausbildungsmarkt/index.shtml
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Bewerber und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, Juli 2010

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen sowie unversorgte Bewerber zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Agentur für Arbeit Limburg

Berichtsjahr: 2009/2010

Juli 2010

Tabelle	Seite
Methodische Hinweise und Definitionen	4 - 6
1. Gesamtübersicht	7
Bewerber für Berufsausbildungsstellen	
2.1. nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs	8
2.2. seit Beginn des Berichtsjahres	9
2.3. mit bekannter Alternative zum 30.9.	10
2.4. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9. insgesamt	11
2.5. seit Beginn des Berichtsjahres nach Schulabgangsjahren	12
2.6. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren	13
Ausländische Bewerber für Berufsausbildungsstellen	
3.1. seit Beginn des Berichtsjahres	14
3.2. mit bekannter Alternative zum 30.9.	15
3.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9.	16
Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen	
4.1. nach Berufsbereichen und -gruppen	17 - 18
4.2. seit Beginn des Berichtsjahres TOP 10 der Berufe	19
4.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen TOP 10 der Berufe	20
5. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im regionalen Vergleich	21
Statistik - Infoseite	22

Methodische Hinweise und Definitionen

Erläuterungen zu den Statistiken über den Ausbildungsstellenmarkt

1. Allgemeines

Sowohl die Agenturen für Arbeit (AA) als auch die Träger der Grundsicherung haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung (Arbeitsgemeinschaften (ARGEn) und zugelassene kommunale Träger (zKT)) können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Die Statistiken über den Ausbildungsstellenmarkt entstehen auf der Basis von Daten, die aus den Geschäftsprozessen der Ausbildungsvermittlung der AA, den ARGEn sowie der zKT gewonnen werden. Die Nutzung und Interpretation dieser Daten setzt Kenntnisse über Zweck und Umfang, das Erhebungsverfahren sowie die Definition der einzelnen statistischen Tatbestände und Merkmale voraus. Nachfolgend sind die wichtigsten methodischen Grundlagen und Hinweise dargestellt.

Bis 2007/2008 konnten Statistiken hierüber nur aus Daten der AA sowie der ARGEn aus dem BA-eigenen Fachverfahren veröffentlicht werden. Von den zKT liegen auswertbare Ergebnisse zu Bewerbern für Berufsausbildungsstellen ab Oktober 2008 vor; die Auswertbarkeit der bei zKT gemeldeten Berufsausbildungsstellen wird derzeit konzipiert.

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Einschaltungsgrad (gemeldete Ausbildungsstellen und gemeldete Bewerber) gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage¹ sehr hoch ist. Ein nicht quantifizierbarer Teil der Inanspruchnahme durch Arbeitgeber und Jugendliche - insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III - richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsstellenmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Viele Bewerber, die zunächst eine betriebliche Ausbildung anstreben (sei es ausschließlich oder vorrangig oder als eine von verschiedenen Möglichkeiten), schlagen letztlich andere Wege (Alternativen) ein. Selbst in Zeiten für Bewerber günstiger Ausbildungsplatzsituationen ist dies der Fall. Mangel an passenden Ausbildungsplätzen, weicht verständlicherweise ein wachsender Teil der Bewerber auf Ersatzlösungen aus. Eindeutige Zuordnungen und qualifizierte Differenzierung nach den Ursachen für den alternativen Verbleib sind mit statistischen Mitteln nicht möglich.

Trotz schwieriger Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt kann ein Teil der Ausbildungsstellen nicht besetzt werden, weil Angebot und Nachfrage in berufsfachlicher, regionaler und qualifikationsspezifischer Sicht divergieren. Auch infrastrukturelle Schwierigkeiten, insbesondere ungünstige Verkehrsbedingungen, spielen eine Rolle. Hinzu kommen Vorbehalte seitens der Jugendlichen gegenüber Ausbildungsbetrieben und Branchen, aber auch Einstellungsverzichte von Arbeitgebern mangels aus ihrer Sicht geeigneter Bewerber. Zum Teil treten Jugendliche die ihnen zugesagte Lehrstelle aber auch nicht an oder sagen sie nicht rechtzeitig ab. Einige Betriebe finden dann nicht rechtzeitig einen passenden Nachfolger.

Die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerber werden auch nach Ende des Berichtsjahres fortgesetzt. Viele neue Ausbildungsangebote ergeben sich erst nach dem 30. September, sei es durch gezielte Sonderprogramme oder durch wieder freigewordene Ausbildungsplätze infolge nicht angetretener oder frühzeitig abgebrochener Ausbildungsverhältnisse. Umgekehrt melden sich auch nach dem 30. September noch wieder Jugendliche mit der Suche nach einer Berufsausbildungsstelle, die vorher schon eine andere Alternative hatten oder sich nicht mehr bei den Agenturen oder Trägern der Grundsicherung gemeldet hatten.

2. Erhebungsverfahren, Datenaufbereitung und Veröffentlichung

Erhebungszeitpunkt

Die Daten aus dem BA-Fachverfahren und der Datenlieferung der zKT nach § 51b SGB II werden mit Bezug auf einen bestimmten Stichtag aufbereitet. Die Statistik zeigt dabei den zum jeweiligen Statistikstichtag aktuellen Bearbeitungsstand. Die Erhebungszeitpunkte für Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind im BA-Verfahren und den zKT identisch. Ausnahme ist der Zähltag im Berichtsmonat September, der im BA-Verfahren am 30. September und bei den zKT Mitte des Monats am allgemeinen Stichtag der Arbeitslosenstatistik liegt. Dieser Unterschied ist technisch begründet.

Die Arbeitsverfahren bei den Trägern der Ausbildungsvermittlung sind darauf ausgerichtet, bis zum 30. September möglichst für alle Bewerber eine Einmündung in Ausbildungsstelle zu erreichen oder eine Klärung des Vorhandenseins einer Alternative zur Berufsausbildung herbeizuführen.

Erhebungszeitraum

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres.

Fachverfahren der BA und Datenlieferung der zKT

Im Laufe des Berichtsjahres 2005/06 wurde das bisherige IT-Verfahren in den Arbeitsagenturen durch das neue operative Fachverfahren VerBIS (Vermittlungs- Beratungs- Informationssystem) abgelöst. Durch diese Umstellung ergaben sich in der Statistik zur Ausbildungsvermittlung einige Änderungen.

Die Informationen zu gemeldeten Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und gemeldeten Berufsausbildungsstellen aus den zKT werden mit dem Datenstandard XSozial-BA-SGB II gem. § 51b SGB II an die BA übermittelt. Die Aufbereitung der statistischen Daten über Bewerber erfolgt analog zu den Daten aus den BA-Fachverfahren, sodass bei der statistischen Berichterstattung eine integrierte Darstellung seit dem Berichtsjahr 2008/2009 möglich ist. Statistische Informationen über Berufsausbildungsstellen können noch nicht vorgelegt werden. Die Statistik der BA entwickelt derzeit ein Konzept zur Aufbereitung dieser Daten, sodass bis zum Ende des Berichtsjahres 2009/2010 zumindest in Grundzügen auch über Berufsausbildungsstellen bei zKT berichtet werden kann.

Auswertungen

Ab dem Berichtsjahr 2004/05 wurde die Aufbereitung der statistischen Daten auf die neue Datawarehouse-Technologie (DWH) umgestellt. Ab dem Berichtsjahr 2006/07 wird für Bewerber ein differenzierter Status (der Ausbildungsuche) verarbeitet (bis 2005/06: "nicht vermittelte Bewerber").

Informationen zu den bei Agenturen für Arbeit und Arbeitsgemeinschaften gemeldeten Bewerbern für Berufsausbildungsstellen sowie gemeldete Berufsausbildungsstellen finden Sie im Internet, im Register: "Statistik nach Themen", unter dem Menüpunkt: "Ausbildungsstellenmarkt", Thema: "Ausbildungsstellenmarkt - Monatsheft (nur Agenturen für Arbeit und Arbeitsgemeinschaften, ohne zugelassene kommunale Träger) - gezippt.

1 Definition:

Gesamtangebot: Bis zum 30. Sept. abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, noch unbesetzten Ausbildungsstellen

Gesamtnachfrage: Bis zum 30. Sept. abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, noch nicht vermittelten bzw. unversorgten Bewerber.

Veröffentlichung

Ab dem Berichtsjahr 2008/09 werden in den Statistiken zu Bewerbern für Berufsausbildungsstellen die Gesamtergebnisse durch Aufaddierung der Ergebnisse aus den AA und ARGE und denen aus den zKT publiziert, sowie gesondert die Ergebnisse aus den AA und ARGE, um längere Zeitreihen darstellen zu können. Eine alleinige Ausweisung der Ergebnisse aus den zKT ist aufgrund der kleinen Fallzahlen auf regionaler Ebene für den Ausbildungsstellenmarkt nicht repräsentativ.

Quelle Juli 2010	Bewerber	einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	Bestand an unversorgten Bewerbern
AA/ARGE	486973	178961	115299	50088	142625
zKT	24255	1591	10548	2186	9930
Gesamtergebnis	511228	180552	125847	52274	152555

Die Gesamtsumme aus zKT und AA/ARGE enthält 1107 Überschneidungen, d. h. Bewerber, die sowohl von AA/ARGE als auch von zKT bei der Ausbildungsstellensuche unterstützt und gemeldet wurden und im Gesamtergebnis doppelt nachgewiesen werden. Solche Doppelnennungen entstehen etwa in Folge des Eintretens von Hilfebedürftigkeit i. S. des SGB II, nachdem der Bewerber über eine AA Ausbildung suchte, bzw. umgekehrt bei Wegfall der Bedürftigkeit. Sie sind somit durchaus systemkonform. Trotz der niedrigen Größenordnung wird ein Verfahren zur Beseitigung des Nachweises in statistischen Auswertungen konzipiert.

Anzahl und Struktur der Doppelnennungen belegen die Richtigkeit der Einbeziehung in die Berichterstattung, ohne dass die Beurteilung des Gesamtangebotes nachhaltig eingeschränkt würde:

Quelle (Stand Mai 2010)	AA/ARGE	Bewerber	einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	Bestand an unversorgten Bewerbern
zKT						
Bewerber		1.107	67	305	88	647
einmündende Bewerber		178	49	48	8	73
andere ehemalige Bewerber		337	9	84	31	213
Bewerber mit Alternative zum 30.9.		83	2	25	12	44
Bestand an unversorgten Bewerbern		509	7	148	37	317

Die Angaben zu den Ausbildungsstellen enthalten keine Daten von zugelassenen kommunalen Trägern. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den zugelassenen kommunalen Trägern nur wenig ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den Arbeitsgemeinschaften und Arbeitsagenturen erfasst sind. Deshalb wird der Bewerberzahl einschließlich zugelassener kommunaler Träger die Zahl der Ausbildungsstellen ohne zugelassene kommunale Träger gegenübergestellt. Die Statistik der BA beabsichtigt, über die bei den zugelassenen kommunalen Trägern gemeldeten Ausbildungsstellen ergänzende Informationen zur Verfügung zu stellen.

**3. Begriffe der Statistik über die Ausbildungsvermittlung
 Bewerber *)**

Als Bewerber für Berufsausbildungsstellen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzung dafür gegeben ist. Hierzu zählen auch Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle in einem Berufsbildungswerk oder in einer sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführt.

Zu den Bewerbern für Berufsausbildungsstellen rechnen auch solche Jugendliche, die für eine Berufsausbildung im dualen System vorgemerkt wurden, sich aber im Zuge ihres individuellen Berufswahlprozesses im Laufe des Berichtsjahres aus unterschiedlichen Gründen für andere Ausbildungs-/Bildungsalternativen - wie z. B. Schulbildung, Studium, Aufnahme einer Berufsausbildung außerhalb des dualen Systems oder auch eine Beschäftigung - entscheiden. Unter den gemeldeten Bewerbern befinden sich auch Personen, die die Schule nicht im laufenden Berichtsjahr, sondern im Vorjahr oder in früheren Jahren verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schulentlassjahres eine Ausbildung aufnehmen wollen.

Folgende Statusgruppen zur Ausbildungsstelle werden unterschieden:

Als einmündender Bewerber wird berücksichtigt, wer im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung aufnimmt.

Andere ehemalige Bewerber haben keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungsstelle nachgefragt, ohne dass der Grund explizit bekannt ist. Motiv für die Aufgabe der unterstützten Suche kann die Aussicht auf eine Alternative sein oder einfach auch die fehlende Motivation des Jugendlichen sich um seine Belange zu kümmern. Im BA-Verfahren wird das Ausbildungsprofil nicht weiter betreut.

Wird die Ausbildungsstelle fortgesetzt, obwohl der Bewerber bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung hat, wird dieser Kunde der Gruppe Bewerber mit Alternative zum 30.9. zugeordnet. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher oder Wehr-/Zivildienst.

Zum Bestand an unversorgten Bewerbern rechnen Kunden, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.9. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen.

Bis Mitte 2010 wird die Statistik der BA ihr Informationsangebot erweitern um Angaben über Bewerber im aktuellen Berichtsjahr, die bereits in Vorjahren als Bewerber um Berufsausbildungsstellen gemeldet waren.

Berufsausbildungsstellen

Als Berufsausbildungsstellen zählen alle mit einem Auftrag zur Vermittlung gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG, einschließlich der Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführen.

Als betriebliche Berufsausbildungsstellen zählen gemeldete Berufsausbildungsstellen abzüglich Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen, abzüglich Berufsausbildungsstellen für Rehabilitanden mit Ausnahme der nach § 241 Abs. 2 SGB III geförderten Ausbildungsstellen, bis Dezember 2003 abzüglich Berufsausbildungsstellen nach dem "Sofortprogramm zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit" und (nur Ostdeutschland und Berlin) abzüglich Berufsausbildungsstellen aus ergänzenden Sonderprogrammen des Bundes und der Länder.

*) Personenbezogene Ausdrücke wie "Bewerber" bezeichnen Personen beiderlei Geschlechts. Differenzierungen nach dem Geschlecht werden durch die Attribute "weiblich" oder "männlich" kenntlich gemacht.

4. Art des Verbleibs zum 30.9.

Die Auswertungsdimension „Verbleibsart zum 30.9.“ dient dem Nachweis von Einmündung und Ausbildungsalternativen der Bewerber. Die Informationen für diesen Nachweis werden dem sog. Werdegang/Lebenslauf sowie den gebuchten Fördermaßnahmen des Verfahrens VerBIS entnommen, in denen die bekannten und geplanten Tatbestände für jeden Bewerber dokumentiert sind. Im Vordergrund steht dabei die Betrachtung des Verbleibs zum 30.9., also zum Ende des Beratungsjahres. Hierfür werden die vorhandenen Eintragungen dahingehend geprüft, ob der Werdegang am 30.9. bereits begonnen hat und noch nicht beendet ist bzw. in der Zukunft liegt. Die Kategorien und Unterkategorien der Dimension „Verbleibsart am 30.9.“ sind:

- **Schule/ Studium/ Praktikum**
Schulbildung, Studium, Berufsvorbereitendes Jahr, Berufsgrundbildungsjahr, Praktikum
- **Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit**
Berufsausbildung ungefordert/gefördert, Erwerbstätigkeit
- **Gemeinnützige/ soziale Dienste**
Bundeswehr/Zivildienst, Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
- **Fördermaßnahmen**
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher, sonstige Förderung
- **ohne Angabe eines Verbleibs.**

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BM	Berichtsmonat
VM	Vormonat
VJ	Vorjahr
VJM	Vorjahresmonat
JS	Jahressumme
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
abs.	absolut
dar.	darunter
dav.	davon
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
-	nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)
*	Zahlenwerte kleiner 3 oder korrespondierende Werte
0 bzw. 0,0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle)
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
X	Nachweis ist nicht sinnvoll
()	Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

1. Gesamtübersicht

Agentur für Arbeit Limburg

Berichtsjahr: 2009/2010

Juli 2010

Merkmale	2009/2010	Veränderungen gegenüber Vorjahr		2008/2009	2007/2008
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.708	*	0,1	1.706	x
versorgte Bewerber	1.255	-87	-6,5	1.342	x
einmündende Bewerber	520	-21	-3,9	541	x
andere ehemalige Bewerber	542	61	12,7	481	x
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	193	-127	-39,7	320	x
unversorgte Bewerber	453	89	24,5	364	x
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	872	23	2,7	849	x
betriebliche Berufsausbildungsstellen	862	17	2,0	845	x
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	10	6	150,0	4	x
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	160	12	8,1	148	x
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,51	.	.	0,50	x
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,35	.	.	0,41	x

1) 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben.

Die von den zugelassenen kommunalen Trägern (zKT) übermittelten unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind im Internet

<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/detail/c.html?call=>

unter dem Thema „Ausbildungsstellenmarkt - Monatsheft (einschl. zugelassene kommunale Träger) - gezippt“ der Excel-Tabelle „zkt.xls“ zu entnehmen.

2.1. Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs

Agentur für Arbeit Limburg

Berichtsjahr: 2009/2010

Juli 2010

Art des Verbleibs	Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber		davon nach Status der Ausbildungsuche							
			einmündende Bewerber		andere ehemalige Bewerber		Bewerber mit Alternative zum 30.9.		unversorgte Bewerber	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.708	100,0	520	100,0	542	100,0	193	100,0	453	100,0
Schule/ Studium/ Praktikum	315	18,4	-	-	222	41,0	93	48,2	-	-
Schulbildung	259	15,2	-	-	183	33,8	76	39,4	-	-
Studium	11	0,6	-	-	10	1,8	*	0,5	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	6	0,4	-	-	4	0,7	*	1,0	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	32	1,9	-	-	21	3,9	11	5,7	-	-
Praktikum	7	0,4	-	-	4	0,7	3	1,6	-	-
Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	675	39,5	520	100,0	79	14,6	76	39,4	-	-
Berufsausbildung ungefördert	547	32,0	506	97,3	14	2,6	27	14,0	-	-
Berufsausbildung gefördert	54	3,2	14	2,7	*	0,4	38	19,7	-	-
Erwerbstätigkeit	74	4,3	-	-	63	11,6	11	5,7	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	12	0,7	-	-	8	1,5	4	2,1	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	6	0,4	-	-	4	0,7	*	1,0	-	-
Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr	6	0,4	-	-	4	0,7	*	1,0	-	-
Fördermaßnahmen	25	1,5	-	-	5	0,9	20	10,4	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	12	0,7	-	-	*	0,2	11	5,7	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	4	0,2	-	-	*	0,2	3	1,6	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	5	0,3	-	-	-	-	5	2,6	-	-
sonstige Förderung	4	0,2	-	-	3	0,6	*	0,5	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	681	39,9	-	-	228	42,1	-	-	453	100,0
Veränderungen zum Vorjahresmonat										
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	*	0,1	-21	-3,9	61	12,7	-127	-39,7	89	24,5
Schule/ Studium/ Praktikum	-3	-0,9	-	-	-1	-0,4	-2	-2,1	-	-
Schulbildung	-7	-2,6	-	-	-11	-5,7	4	5,6	-	-
Studium	5	83,3	-	-	5	100,0	-	-	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	3	100,0	-	-	*	100,0	*	100,0	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	-4	-11,1	-	-	*	10,5	-6	-35,3	-	-
Praktikum	-	-	-	-	*	33,3	-1	-25,0	-	-
Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	7	1,0	-21	-3,9	42	113,5	-14	-15,6	-	-
Berufsausbildung ungefördert	*	0,4	-23	-4,3	3	27,3	22	x	-	-
Berufsausbildung gefördert	-39	-41,9	*	16,7	-3	-60,0	-38	-50,0	-	-
Erwerbstätigkeit	44	146,7	-	-	42	200,0	*	22,2	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	*	9,1	-	-	-	-	*	33,3	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-2	-25,0	-	-	-2	-33,3	-	-	-	-
Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr	3	100,0	-	-	*	100,0	*	100,0	-	-
Fördermaßnahmen	-116	-82,3	-	-	-4	-44,4	-112	-84,8	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	-114	-90,5	-	-	*	-	-115	-91,3	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-2	-33,3	-	-	-2	-66,7	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	-2	-28,6	-	-	-4	-100,0	*	66,7	-	-
sonstige Förderung	*	100,0	-	-	*	50,0	*	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	113	19,9	-	-	24	11,8	-	-	89	24,5

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.2. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Agentur für Arbeit Limburg

Berichtsjahr: 2009/2010

Juli 2010

Merkmale	2009/2010				2008/2009				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.708	100,0	928	780	1.706	100,0	959	747	2	0,1
Alter										
15 Jahre und jünger	61	3,6	27	34	52	3,0	35	17	9	17,3
16 Jahre	304	17,8	164	140	299	17,5	172	127	5	1,7
17 Jahre	301	17,6	168	133	330	19,3	171	159	-29	-8,8
18 Jahre	266	15,6	139	127	329	19,3	193	136	-63	-19,1
19 Jahre	237	13,9	130	107	234	13,7	121	113	3	1,3
unter 20 Jahre	1.169	68,4	628	541	1.244	72,9	692	552	-75	-6,0
20 Jahre	190	11,1	89	101	189	11,1	114	75	1	0,5
21 Jahre	120	7,0	78	42	101	5,9	59	42	19	18,8
22 Jahre	86	5,0	50	36	57	3,3	36	21	29	50,9
23 Jahre	55	3,2	36	19	48	2,8	26	22	7	14,6
24 Jahre	37	2,2	19	18	24	1,4	15	9	13	54,2
unter 25 Jahre	1.657	97,0	900	757	1.663	97,5	942	721	-6	-0,4
25 Jahre und älter	51	3,0	28	23	43	2,5	17	26	8	18,6
Nationalität										
Deutsche	1.484	86,9	798	686	1.497	87,7	842	655	-13	-0,9
Ausländer	223	13,1	130	93	206	12,1	115	91	17	8,3
darunter Türken	136	8,0	78	58	124	7,3	67	57	12	9,7
Italiener	20	1,2	13	7	14	0,8	9	5	6	42,9
Vermittlungswunsch										
I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	41	2,4	27	14	51	3,0	29	22	-10	-19,6
II Bergleute, Mineralgewinner	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
III Fertigungsberufe	582	34,1	506	76	621	36,4	551	70	-39	-6,3
IV Technische Berufe	41	2,4	20	21	53	3,1	28	25	-12	-22,6
V Dienstleistungsberufe	1.044	61,1	375	669	981	57,5	351	630	63	6,4
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	7	0,4	*	*	31	1,8	21	10	x	x
Hauptschulabschluss	699	40,9	411	288	561	32,9	345	216	x	x
Realschulabschluss	712	41,7	365	347	682	40,0	357	325	x	x
Fachhochschulreife	94	5,5	45	49	81	4,7	35	46	x	x
Allgemeine Hochschulreife	78	4,6	25	53	46	2,7	17	29	x	x
keine Angabe	118	6,9	76	42	305	17,9	184	121	x	x
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	912	53,4	522	390	810	47,5	478	332	x	x
Berufsbildende Schule	742	43,4	384	358	775	45,4	415	360	x	x
Hochschulen und Akademien	25	1,5	9	16	17	1,0	6	11	x	x
keine Angabe	29	1,7	13	16	104	6,1	60	44	x	x
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	828	48,5	428	400	890	52,2	497	393	-62	-7,0
in den Vorjahren	873	51,1	499	374	806	47,2	456	350	67	8,3
davon im Vorjahr	366	21,4	205	161	342	20,0	177	165	24	7,0
in früheren Jahren	507	29,7	294	213	464	27,2	279	185	43	9,3
keine Angabe/keine Zuordnung mögli	7	0,4	*	*	10	0,6	6	4	-3	-30,0

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wegen Umstellungen bei der Erfassung der Daten zum Schulabschluss und zur besuchten Schule war im Jahr 2008/2009 bei diesen Merkmalen der Anteil ohne Angabe erhöht. Vorjahresvergleiche sind daher nicht sinnvoll.

2.3. Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

Agentur für Arbeit Limburg

Berichtsjahr: 2009/2010

Juli 2010

Merkmale	2009/2010				2008/2009				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	193	100,0	108	85	320	100,0	194	126	-127	-39,7
Alter										
15 Jahre und jünger	11	5,7	4	7	15	4,7	*	*	-4	-26,7
16 Jahre	38	19,7	20	18	52	16,3	32	20	-14	-26,9
17 Jahre	49	25,4	28	21	80	25,0	43	37	-31	-38,8
18 Jahre	28	14,5	15	13	84	26,3	53	31	-56	-66,7
19 Jahre	30	15,5	20	10	35	10,9	20	15	-5	-14,3
unter 20 Jahre	156	80,8	87	69	266	83,1	162	104	-110	-41,4
20 Jahre	12	6,2	4	8	20	6,3	13	7	-8	-40,0
21 Jahre	8	4,1	5	3	11	3,4	7	4	-3	-27,3
22 Jahre	9	4,7	*	*	5	1,6	*	*	4	80,0
23 Jahre	3	1,6	*	*	7	2,2	*	*	-4	-57,1
24 Jahre	*	*	*	*	7	2,2	*	*	-5	-71,4
unter 25 Jahre	190	98,4	105	85	316	98,8	193	123	-126	-39,9
25 Jahre und älter	3	1,6	3	-	4	1,3	*	*	-1	-25,0
Nationalität										
Deutsche	161	83,4	89	72	275	85,9	171	104	-114	-41,5
Ausländer	32	16,6	19	13	44	13,8	22	22	-12	-27,3
darunter Türken	23	11,9	13	10	27	8,4	14	13	-4	-14,8
Italiener	*	*	*	*	*	*	*	*	-1	-50,0
Vermittlungswunsch										
I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	3	1,6	3	-	7	2,2	4	3	-4	-57,1
II Bergleute, Mineralgewinner	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
III Fertigungsberufe	68	35,2	59	9	133	41,6	120	13	-65	-48,9
IV Technische Berufe	*	*	*	*	4	1,3	*	*	-2	-50,0
V Dienstleistungsberufe	120	62,2	44	76	176	55,0	69	107	-56	-31,8
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	*	*	*	*	5	1,6	*	*	x	x
Hauptschulabschluss	87	45,1	49	38	140	43,8	92	48	x	x
Realschulabschluss	72	37,3	33	39	111	34,7	60	51	x	x
Fachhochschulreife	5	2,6	*	*	3	0,9	*	*	x	x
Allgemeine Hochschulreife	5	2,6	*	*	*	*	*	*	x	x
keine Angabe	22	11,4	17	5	59	18,4	36	23	x	x
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	115	59,6	61	54	146	45,6	96	50	x	x
Berufsbildende Schule	74	38,3	46	28	160	50,0	92	68	x	x
Hochschulen und Akademien	-	0,0	-	-	3	0,9	*	*	x	x
keine Angabe	4	2,1	*	*	11	3,4	5	6	x	x
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	111	57,5	59	52	191	59,7	117	74	-80	-41,9
in den Vorjahren	79	40,9	49	30	128	40,0	76	52	-49	-38,3
davon im Vorjahr	32	16,6	20	12	57	17,8	33	24	-25	-43,9
in früheren Jahren	47	24,4	29	18	71	22,2	43	28	-24	-33,8
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	3	1,6	-	3	*	*	*	*	2	200,0

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wegen Umstellungen bei der Erfassung der Daten zum Schulabschluss und zur besuchten Schule war im Jahr 2008/2009 bei diesen Merkmalen der Anteil ohne Angabe erhöht. Vorjahresvergleiche sind daher nicht sinnvoll.

2.4. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

Agentur für Arbeit Limburg

Berichtsjahr: 2009/2010

Juli 2010

Merkmale	2009/2010				2008/2009				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	453	100,0	252	201	364	100,0	198	166	89	24,5
Alter										
15 Jahre und jünger	7	1,5	3	4	*	*	*	*	5	250,0
16 Jahre	32	7,1	17	15	21	5,8	12	9	11	52,4
17 Jahre	58	12,8	31	27	43	11,8	24	19	15	34,9
18 Jahre	97	21,4	60	37	77	21,2	46	31	20	26,0
19 Jahre	72	15,9	39	33	77	21,2	34	43	-5	-6,5
unter 20 Jahre	266	58,7	150	116	220	60,4	118	102	46	20,9
20 Jahre	66	14,6	37	29	54	14,8	35	19	12	22,2
21 Jahre	48	10,6	29	19	28	7,7	17	11	20	71,4
22 Jahre	27	6,0	12	15	22	6,0	10	12	5	22,7
23 Jahre	17	3,8	10	7	18	4,9	9	9	-1	-5,6
24 Jahre	15	3,3	7	8	4	1,1	*	*	11	x
unter 25 Jahre	439	96,9	245	194	346	95,1	192	154	93	26,9
25 Jahre und älter	14	3,1	7	7	18	4,9	6	12	-4	-22,2
Nationalität										
Deutsche	389	85,9	214	175	314	86,3	164	150	75	23,9
Ausländer	63	13,9	38	25	50	13,7	34	16	13	26,0
darunter Türken	35	7,7	20	15	28	7,7	21	7	7	25,0
Italiener	10	2,2	7	3	*	*	*	*	8	x
Vermittlungswunsch										
I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	13	2,9	8	5	16	4,4	9	7	-3	-18,8
II Bergleute, Mineralgewinner	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
III Fertigungsberufe	160	35,3	142	18	126	34,6	112	14	34	27,0
IV Technische Berufe	11	2,4	7	4	7	1,9	*	*	4	57,1
V Dienstleistungsberufe	269	59,4	95	174	215	59,1	71	144	54	25,1
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	*	*	*	*	13	3,6	9	4	x	x
Hauptschulabschluss	219	48,3	133	86	126	34,6	76	50	x	x
Realschulabschluss	146	32,2	71	75	114	31,3	56	58	x	x
Fachhochschulreife	34	7,5	19	15	20	5,5	6	14	x	x
Allgemeine Hochschulreife	16	3,5	4	12	7	1,9	3	4	x	x
keine Angabe	36	7,9	23	13	84	23,1	48	36	x	x
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	198	43,7	120	78	128	35,2	79	49	x	x
Berufsbildende Schule	242	53,4	128	114	198	54,4	100	98	x	x
Hochschulen und Akademien	8	1,8	*	*	7	1,9	3	4	x	x
keine Angabe	5	1,1	*	*	31	8,5	16	15	x	x
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	162	35,8	91	71	122	33,5	66	56	40	32,8
in den Vorjahren	289	63,8	160	129	239	65,7	130	109	50	20,9
davon im Vorjahr	120	26,5	70	50	83	22,8	39	44	37	44,6
in früheren Jahren	169	37,3	90	79	156	42,9	91	65	13	8,3
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	*	3	0,8	*	*	-1	-33,3

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben
 Wegen Umstellungen bei der Erfassung der Daten zum Schulabschluss und zur besuchten Schule war im Jahr 2008/2009 bei diesen Merkmalen der Anteil ohne Angabe erhöht. Vorjahresvergleiche sind daher nicht sinnvoll.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.5. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Schulabgangsjahren

Agentur für Arbeit Limburg

Berichtsjahr: 2009/2010

Juli 2010

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr								keine Angabe / k. Zuord. möglich	
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon					
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren			
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	1.708	0,1	828	-7,0	873	8,3	366	7,0	507	9,3	7	-30,0
Geschlecht												
männlich	928	-3,2	428	-13,9	499	9,4	205	15,8	294	5,4	*	-83,3
weiblich	780	4,4	400	1,8	374	6,9	161	-2,4	213	15,1	6	50,0
Alter												
15 Jahre und jünger	61	17,3	61	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	304	1,7	292	2,1	12	-7,7	12	-7,7	-	-	-	-
17 Jahre	301	-8,8	231	-12,8	70	7,7	66	15,8	4	-50,0	-	-
18 Jahre	266	-19,1	132	-20,0	134	-17,8	103	-2,8	31	-45,6	-	-100,0
19 Jahre	237	1,3	58	-6,5	177	3,5	85	1,2	92	5,7	*	100,0
unter 20 Jahre	1.169	-6,0	774	-6,7	393	-4,6	266	2,3	127	-16,4	*	0,0
20 Jahre	190	0,5	32	-13,5	156	3,3	48	-11,1	108	11,3	*	100,0
21 Jahre	120	18,8	11	0,0	109	22,5	24	60,0	85	14,9	-	-100,0
22 Jahre	86	50,9	5	66,7	79	46,3	16	166,7	63	31,3	*	-
23 Jahre	55	14,6	*	-75,0	54	28,6	5	0,0	49	32,4	-	-100,0
24 Jahre	37	54,2	*	0,0	35	84,2	*	100,0	33	83,3	-	-100,0
unter 25 Jahre	1.657	-0,4	825	-7,0	826	7,7	361	5,9	465	9,2	6	-33,3
25 Jahre und älter	51	18,6	3	0,0	47	20,5	5	x	42	10,5	*	0,0
Nationalität												
Deutsche	1.484	-0,9	708	-8,3	770	7,7	312	3,0	458	11,2	6	-40,0
Ausländer	223	8,3	119	3,5	103	13,2	54	38,5	49	-5,8	*	-
darunter Türken	136	9,7	75	5,6	61	15,1	37	27,6	24	0,0	-	-
Italiener	20	42,9	9	50,0	11	37,5	*	-33,3	9	80,0	-	-
Vermittlungswunsch												
I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	41	-19,6	15	-25,0	26	-16,1	11	37,5	15	-34,8	-	-
II Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III Fertigungsberufe	582	-6,3	278	-13,1	303	2,4	115	0,0	188	3,9	*	-80,0
IV Technische Berufe	41	-22,6	27	-35,7	14	27,3	9	12,5	5	66,7	-	-
V Dienstleistungsberufe	1.044	6,4	508	0,0	530	13,2	231	9,5	299	16,3	6	20,0
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	7	x	4	x	3	x	3	x	-	x	-	x
Hauptschulabschluss	699	x	292	x	407	x	141	x	266	x	-	x
Realschulabschluss	712	x	429	x	280	x	123	x	157	x	3	x
Fachhochschulreife	94	x	53	x	40	x	27	x	13	x	*	x
Allgemeine Hochschulreife	78	x	50	x	28	x	23	x	5	x	-	x
keine Angabe	118	x	-	x	115	x	49	x	66	x	3	x
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schule	912	x	544	x	368	x	147	x	221	x	-	x
Berufsbildende Schule	742	x	271	x	471	x	212	x	259	x	-	x
Hochschulen und Akademien	25	x	13	x	12	x	7	x	5	x	-	x
keine Angabe	29	x	-	x	22	x	-	x	22	x	7	x

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wegen Umstellungen bei der Erfassung der Daten zum Schulabschluss und zur besuchten Schule war im Jahr 2008/2009 bei diesen Merkmalen der Anteil ohne Angabe erhöht. Vorjahresvergleiche sind daher nicht sinnvoll.

2.6. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Agentur für Arbeit Limburg

Berichtsjahr: 2009/2010

Juli 2010

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe / k. Zuord. möglich	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	453	24,5	162	32,8	289	20,9	120	44,6	169	8,3	*	-33,3
Geschlecht												
männlich	252	27,3	91	37,9	160	23,1	70	79,5	90	-1,1	*	-50,0
weiblich	201	21,1	71	26,8	129	18,3	50	13,6	79	21,5	*	0,0
Alter												
15 Jahre und jünger	7	250,0	7	250,0	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	32	52,4	29	45,0	3	200,0	3	200,0	-	-	-	-
17 Jahre	58	34,9	43	34,4	15	36,4	14	27,3	*	-	-	-
18 Jahre	97	26,0	45	40,6	52	15,6	39	30,0	13	-13,3	-	-
19 Jahre	72	-6,5	16	0,0	55	-9,8	29	7,4	26	-23,5	*	-
unter 20 Jahre	266	20,9	140	37,3	125	5,9	85	23,2	40	-18,4	*	-
20 Jahre	66	22,2	13	8,3	53	29,3	15	50,0	38	22,6	-	-100,0
21 Jahre	48	71,4	6	50,0	42	82,6	7	x	35	59,1	-	-100,0
22 Jahre	27	22,7	*	0,0	25	19,0	9	x	16	-15,8	*	-
23 Jahre	17	-5,6	-	-100,0	17	6,3	*	-	16	0,0	-	-100,0
24 Jahre	15	x	*	0,0	14	x	-	-	14	x	-	-
unter 25 Jahre	439	26,9	161	33,1	276	24,3	117	42,7	159	13,6	*	-33,3
25 Jahre und älter	14	-22,2	*	0,0	13	-23,5	3	200,0	10	-37,5	-	-
Nationalität												
Deutsche	389	23,9	135	27,4	253	23,4	101	42,3	152	13,4	*	-66,7
Ausländer	63	26,0	26	62,5	36	5,9	19	58,3	17	-22,7	*	-
darunter Türken	35	25,0	12	33,3	23	21,1	14	75,0	9	-18,2	-	-
Italiener	10	x	6	-	4	100,0	-	-	4	100,0	-	-
Vermittlungswunsch												
I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	13	-18,8	*	-33,3	11	-15,4	3	200,0	8	-33,3	-	-
II Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III Fertigungsberufe	160	27,0	54	38,5	105	25,0	42	44,8	63	14,5	*	-66,7
IV Technische Berufe	11	57,1	6	0,0	5	x	3	-	*	100,0	-	-
V Dienstleistungsberufe	269	25,1	100	35,1	168	19,1	72	35,8	96	9,1	*	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	*	x	*	x	-	x	-	x	-	x	-	x
Hauptschulabschluss	219	x	71	x	148	x	55	x	93	x	-	x
Realschulabschluss	146	x	61	x	85	x	36	x	49	x	-	x
Fachhochschulreife	34	x	18	x	15	x	11	x	4	x	*	x
Allgemeine Hochschulreife	16	x	10	x	6	x	5	x	*	x	-	x
keine Angabe	36	x	-	x	35	x	13	x	22	x	*	x
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schule	198	x	75	x	123	x	45	x	78	x	-	x
Berufsbildende Schule	242	x	84	x	158	x	73	x	85	x	-	x
Hochschulen und Akademien	8	x	3	x	5	x	*	x	3	x	-	x
keine Angabe	5	x	-	x	3	x	-	x	3	x	*	x

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wegen Umstellungen bei der Erfassung der Daten zum Schulabschluss und zur besuchten Schule war im Jahr 2008/2009 bei diesen Merkmalen der Anteil ohne Angabe erhöht. Vorjahresvergleiche sind daher nicht sinnvoll.

3.1. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen - Ausländische Bewerber

Agentur für Arbeit Limburg

Berichtsjahr: 2009/2010

Juli 2010

Merkmale	2009/2010				2008/2009				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	223	100,0	130	93	206	100,0	115	91	17	8,3
Alter										
15 Jahre und jünger	12	5,4	6	6	5	2,4	*	*	7	140,0
16 Jahre	29	13,0	17	12	29	14,1	18	11	0	0,0
17 Jahre	49	22,0	31	18	48	23,3	26	22	1	2,1
18 Jahre	44	19,7	25	19	34	16,5	20	14	10	29,4
19 Jahre	31	13,9	20	11	31	15,0	15	16	0	0,0
unter 20 Jahre	165	74,0	99	66	147	71,4	81	66	18	12,2
20 Jahre	15	6,7	7	8	33	16,0	18	15	-18	-54,5
21 Jahre	14	6,3	8	6	14	6,8	9	5	0	0,0
22 Jahre	12	5,4	7	5	6	2,9	*	*	6	100,0
23 Jahre	6	2,7	*	*	3	1,5	*	*	3	100,0
24 Jahre	3	1,3	*	*	*	*	*	*	2	200,0
unter 25 Jahre	215	96,4	127	88	204	99,0	115	89	11	5,4
25 Jahre und älter	8	3,6	3	5	*	*	*	*	6	x
Vermittlungswunsch										
I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
II Bergleute, Mineralgewinner	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
III Fertigungsberufe	72	32,3	*	*	60	29,1	*	*	12	20,0
IV Technische Berufe	4	1,8	4	-	6	2,9	*	*	-2	-33,3
V Dienstleistungsberufe	145	65,0	54	91	138	67,0	49	89	7	5,1
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	0,0	-	-	3	1,5	*	*	x	x
Hauptschulabschluss	133	59,6	77	56	98	47,6	54	44	x	x
Realschulabschluss	71	31,8	41	30	69	33,5	40	29	x	x
Fachhochschulreife	7	3,1	4	3	9	4,4	6	3	x	x
Allgemeine Hochschulreife	4	1,8	*	*	*	*	*	*	x	x
keine Angabe	8	3,6	5	3	25	12,1	13	12	x	x
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	101	45,3	63	38	88	42,7	52	36	x	x
Berufsbildende Schule	117	52,5	64	53	112	54,4	63	49	x	x
Hochschulen und Akademien	*	*	*	*	*	*	*	*	x	x
keine Angabe	3	1,3	*	*	4	1,9	-	4	x	x
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	119	53,4	72	47	115	55,8	67	48	4	3,5
in den Vorjahren	103	46,2	57	46	91	44,2	48	43	12	13,2
davon im Vorjahr	54	24,2	30	24	39	18,9	21	18	15	38,5
in früheren Jahren	49	22,0	27	22	52	25,2	27	25	-3	-5,8
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wegen Umstellungen bei der Erfassung der Daten zum Schulabschluss und zur besuchten Schule war im Jahr 2008/2009 bei diesen Merkmalen der Anteil ohne Angabe erhöht. Vorjahresvergleiche sind daher nicht sinnvoll.

3.2. Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Agentur für Arbeit Limburg

Berichtsjahr: 2009/2010

Juli 2010

Merkmale	2009/2010				2008/2009				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	32	100,0	19	13	44	100,0	22	22	-12	-27,3
Alter										
15 Jahre und jünger	3	9,4	*	*	*	*	*	*	2	200,0
16 Jahre	6	18,8	3	3	8	18,2	4	4	-2	-25,0
17 Jahre	13	40,6	7	6	13	29,5	6	7	0	0,0
18 Jahre	5	15,6	*	*	10	22,7	6	4	-5	-50,0
19 Jahre	3	9,4	*	*	5	11,4	*	*	-2	-40,0
unter 20 Jahre	30	93,8	17	13	37	84,1	19	18	-7	-18,9
20 Jahre	-	0,0	-	-	4	9,1	*	*	-4	-100,0
21 Jahre	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
22 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	1	100,0
23 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
24 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
unter 25 Jahre	32	100,0	19	13	43	97,7	22	21	-11	-25,6
25 Jahre und älter	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
Vermittlungswunsch										
I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
II Bergleute, Mineralgewinner	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
III Fertigungsberufe	11	34,4	*	*	13	29,5	13	-	-2	-15,4
IV Technische Berufe	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-
V Dienstleistungsberufe	20	62,5	8	12	31	70,5	9	22	-11	-35,5
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	x	x
Hauptschulabschluss	19	59,4	11	8	28	63,6	12	16	x	x
Realschulabschluss	11	34,4	6	5	13	29,5	9	4	x	x
Fachhochschulreife	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	x	x
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	*	*	*	*	*	x	x
keine Angabe	*	*	*	*	*	*	*	*	x	x
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	20	62,5	11	9	22	50,0	11	11	x	x
Berufsbildende Schule	11	34,4	7	4	21	47,7	11	10	x	x
Hochschulen und Akademien	-	0,0	-	-	*	*	*	*	x	x
keine Angabe	*	*	*	*	-	0,0	-	-	x	x
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	25	78,1	14	11	31	70,5	17	14	-6	-19,4
in den Vorjahren	7	21,9	*	*	13	29,5	5	8	-6	-46,2
davon im Vorjahr	5	15,6	*	*	5	11,4	*	*	0	0,0
in früheren Jahren	*	*	*	*	8	18,2	*	*	-6	-75,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wegen Umstellungen bei der Erfassung der Daten zum Schulabschluss und zur besuchten Schule war im Jahr 2008/2009 bei diesen Merkmalen der Anteil ohne Angabe erhöht. Vorjahresvergleiche sind daher nicht sinnvoll.

3.3. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Agentur für Arbeit Limburg

Berichtsjahr: 2009/2010

Juli 2010

Merkmale	2009/2010				2008/2009				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	63	100,0	38	25	50	100,0	34	16	13	26,0
Alter										
15 Jahre und jünger	*	*	*	*	-	0,0	-	-	2	-
16 Jahre	5	7,9	*	*	*	*	*	*	3	150,0
17 Jahre	11	17,5	6	5	8	16,0	5	3	3	37,5
18 Jahre	14	22,2	10	4	10	20,0	*	*	4	40,0
19 Jahre	10	15,9	5	5	14	28,0	9	5	-4	-28,6
unter 20 Jahre	42	66,7	27	15	34	68,0	24	10	8	23,5
20 Jahre	5	7,9	*	*	7	14,0	*	*	-2	-28,6
21 Jahre	6	9,5	*	*	4	8,0	*	*	2	50,0
22 Jahre	4	6,3	*	*	*	*	*	*	3	x
23 Jahre	*	*	*	*	3	6,0	*	*	-1	-33,3
24 Jahre	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-
unter 25 Jahre	60	95,2	37	23	49	98,0	34	15	11	22,4
25 Jahre und älter	3	4,8	*	*	*	*	*	*	2	200,0
Vermittlungswunsch										
I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
II Bergleute, Mineralgewinner	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
III Fertigungsberufe	21	33,3	21	-	17	34,0	17	-	4	23,5
IV Technische Berufe	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
V Dienstleistungsberufe	38	60,3	13	25	29	58,0	13	16	9	31,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	0,0	-	-	*	*	*	*	x	x
Hauptschulabschluss	41	65,1	28	13	22	44,0	18	4	x	x
Realschulabschluss	15	23,8	6	9	15	30,0	8	7	x	x
Fachhochschulreife	4	6,3	*	*	*	*	*	*	x	x
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	*	-	0,0	-	-	x	x
keine Angabe	*	*	*	*	10	20,0	5	5	x	x
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	22	34,9	16	6	15	30,0	*	*	x	x
Berufsbildende Schule	39	61,9	21	18	32	64,0	21	11	x	x
Hochschulen und Akademien	*	*	*	*	*	*	*	*	x	x
keine Angabe	*	*	*	*	*	*	*	*	x	x
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	26	41,3	19	7	16	32,0	12	4	10	62,5
in den Vorjahren	36	57,1	18	18	34	68,0	22	12	2	5,9
davon im Vorjahr	19	30,2	10	9	12	24,0	8	4	7	58,3
in früheren Jahren	17	27,0	8	9	22	44,0	14	8	-5	-22,7
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wegen Umstellungen bei der Erfassung der Daten zum Schulabschluss und zur besuchten Schule war im Jahr 2008/2009 bei diesen Merkmalen der Anteil ohne Angabe erhöht. Vorjahresvergleiche sind daher nicht sinnvoll.

4.1. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen

Agentur für Arbeit Limburg

Berichtsjahr: 2009/2010

Juli 2010

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2009/2010	2008/2009	2009/2010	2008/2009
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	1.708	0,1	453	24,5	872	2,7	160	8,1	0,51	0,50	0,35	0,41
I Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereibe	41	-19,6	13	-18,8	10	-52,4	3	50,0	0,24	0,41	0,23	0,13
01 Landwirte	9	50,0	*	-50,0	*	-66,7	-	-	0,22	1,00	-	-
02 Tierzüchter, Fischereiberufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04 Landwirtsch. Arbeitskräfte, Tierpfleger	7	-50,0	3	-25,0	-	-100,0	-	-	-	0,07	-	-
05 Gartenbauer	20	-25,9	9	12,5	6	-33,3	3	50,0	0,30	0,33	0,33	0,25
06 Forst-, Jagdberufe	5	25,0	-	-100,0	*	-60,0	-	-	0,40	1,25	-	-
II Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	*	-	*	-	-	-	-	-
07 Bergleute	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09 Mineralaufbereiter	-	-	-	-	*	-	*	-	-	-	-	-
III Fertigungsberufe	582	-6,3	160	27,0	332	2,8	48	-4,0	0,57	0,52	0,30	0,40
10 Steinbearbeiter	*	-33,3	-	-100,0	*	-33,3	*	-50,0	1,00	1,00	-	2,00
11 Baustoffhersteller	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Keramiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Glasmacher	3	x	-	-	48	26,3	*	-66,7	16,00	38,00	-	-
14 Chemiarbeiter	16	45,5	*	0,0	3	50,0	*	0,0	0,19	0,18	0,50	0,50
15 Kunststoffverarbeiter	*	0,0	-	-	3	-40,0	-	-	1,50	2,50	-	-
16 Papierhersteller, -verarbeiter	*	-66,7	-	-100,0	3	50,0	-	-	3,00	0,67	-	-
17 Drucker	15	-25,0	3	-25,0	4	x	*	-	0,27	0,05	0,33	-
18 Holzaufbereiter u. verwandte Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Metallherzeuger, Walzer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 Former, Formgießer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Metallverformer (spanlos)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22 Metallverformer (spanend)	*	-50,0	-	-	*	-60,0	*	-	2,00	2,50	-	-
23 Metalloberflächenbearbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Metallverbinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 Schmiede	*	-33,3	-	-100,0	*	-	-	-	0,50	-	-	-
26 Feinblechner, Installateure	38	-2,6	9	12,5	26	23,8	4	33,3	0,68	0,54	0,44	0,38
27 Schlosser	59	-3,3	17	88,9	21	-36,4	*	-33,3	0,36	0,54	0,12	0,33
28 Mechaniker	94	-28,2	27	28,6	36	2,9	5	0,0	0,38	0,27	0,19	0,24
29 Werkzeugmacher	*	-60,0	-	-100,0	3	-40,0	-	-	1,50	1,00	-	-
30 Metallfeinbauer, verw. Berufe	13	18,2	3	50,0	11	83,3	4	x	0,85	0,55	1,33	0,50
31 Elektriker	75	-1,3	13	18,2	40	-2,4	3	-40,0	0,53	0,54	0,23	0,45
32 Montierer und Metallberufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 Spinnberufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 Textilhersteller	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 Textilverarbeiter	*	-66,7	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
36 Textilveredler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 Lederherst., Leder- u. Fellverarbeiter	-	-	-	-	*	0,0	-	-	-	-	-	-
39 Back-, Konditorwarenhersteller	22	0,0	7	40,0	25	-3,8	10	11,1	1,14	1,18	1,43	1,80
40 Fleisch-, Fischverarbeiter	8	33,3	4	x	5	-44,4	-	-100,0	0,63	1,50	-	2,00
41 Speisenbereiter	49	19,5	16	77,8	12	-47,8	-	-100,0	0,24	0,56	-	0,44
42 Getränke-, Genußmittelherst.	*	-	-	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-
43 Übrige Ernährungsberufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

4.1. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen

Agentur für Arbeit Limburg

Berichtsjahr: 2009/2010

Juli 2010

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2009/2010	2008/2009	2009/2010	2008/2009
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
44 Maurer, Betonbauer	12	-20,0	3	50,0	6	50,0	*	-50,0	0,50	0,27	0,33	1,00
45 Zimmerer, Dachdecker, Gerüstb.	20	-16,7	7	16,7	7	75,0	3	x	0,35	0,17	0,43	0,17
46 Straßen-, Tiefbauer	13	x	6	x	15	x	*	-	1,15	0,83	0,33	-
48 Bauausstatter	6	-33,3	3	50,0	16	-5,9	-	-100,0	2,67	1,89	-	1,00
49 Raumausstatter, Polsterer	9	x	4	-	4	-	*	-	0,44	-	0,25	-
50 Tischler, Modellbauer	45	-15,1	9	-30,8	9	-18,2	*	-66,7	0,20	0,21	0,11	0,23
51 Maler, Lackierer und verwandte Berufe	47	23,7	19	58,3	19	5,6	5	25,0	0,40	0,47	0,26	0,33
52 Warenprüfer	24	-7,7	8	-20,0	5	0,0	*	-	0,21	0,19	0,25	-
54 Maschinisten, zugeh. Berufe	*	-66,7	-	-100,0	5	x	-	-	2,50	0,33	-	-
IV Technische Berufe	41	-22,6	11	57,1	25	-21,9	4	0,0	0,61	0,60	0,36	0,57
62 Techniker	3	0,0	*	-	11	-21,4	-	-	3,67	4,67	-	-
63 Technische Sonderfachkräfte	38	-24,0	10	42,9	14	-22,2	4	0,0	0,37	0,36	0,40	0,57
V Dienstleistungskaufleute	1.044	6,4	269	25,1	504	6,6	104	13,0	0,48	0,48	0,39	0,43
68 Warenkaufleute	340	10,4	108	50,0	183	24,5	50	13,6	0,54	0,48	0,46	0,61
69 Bank-, Versicherungskaufleute	44	91,3	10	x	48	-7,7	4	-20,0	1,09	2,26	0,40	5,00
70 Andere Dienstleistungskaufleute	38	-11,6	6	-33,3	6	-25,0	*	0,0	0,16	0,19	0,17	0,11
71 Landverkehr	9	80,0	*	100,0	9	50,0	*	100,0	1,00	1,20	1,00	1,00
72 Wasser- und Luftverkehr	*	-	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73 Nachrichtenverkehr	*	0,0	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
74 Lagerverwalter, Lager-,Transportarbeiter	27	x	6	100,0	6	-14,3	*	-50,0	0,22	0,64	0,17	0,67
75 Unternehmer, Wirtschaftsprüfer, Organis	10	25,0	5	66,7	14	x	*	-	1,40	0,38	0,20	-
76 Abgeordnete	-	-	-	-	*	0,0	-	-	-	-	-	-
77 Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfach	36	-10,0	7	40,0	30	11,1	9	-18,2	0,83	0,68	1,29	2,20
78 Bürofach-, Bürohilfskräfte	276	-0,7	61	-7,6	113	-10,3	17	41,7	0,41	0,45	0,28	0,18
79 Dienst-, Wachberufe	*	-75,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 Sicherheitswahrer	*	0,0	*	0,0	-	-100,0	-	-	-	2,00	-	-
82 Dolmetscher, Bibliothekare	3	0,0	*	-	*	-	-	-	0,33	-	-	-
83 Künstler, verw. Berufe	26	4,0	6	0,0	5	-16,7	*	100,0	0,19	0,24	0,33	0,17
85 Übrige Gesundheitsdienstberufe	99	3,1	18	-21,7	38	2,7	3	-40,0	0,38	0,39	0,17	0,22
86 Sozialpflegerische Berufe	-	-	-	-	*	100,0	-	-	-	-	-	-
87 Lehrer	*	-50,0	-	-	-	-100,0	-	-	-	1,00	-	-
88 Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	-	-	-	-	*	-	*	-	-	-	-	-
90 Körperpfleger	84	15,1	23	x	8	-38,5	*	0,0	0,10	0,18	0,09	0,20
91 Gästebetreuer	34	-15,0	8	-11,1	25	-7,4	6	-14,3	0,74	0,68	0,75	0,78
92 Hauswirtschaftliche Berufe	8	-42,9	3	-40,0	4	100,0	-	-	0,50	0,14	-	-
93 Reinigungsberufe	3	x	*	-	10	x	5	x	3,33	4,00	2,50	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die von den zugelassenen kommunalen Trägern (zKT) übermittelten unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind im Internet

<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/detail/c.html?call=>

unter dem Thema „Ausbildungsstellenmarkt - Monatsheft (einschl. zugelassene kommunale Träger) - gezippt“ der Excel-Tabelle „zkt.xls“ zu entnehmen.

4.2. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe

Agentur für Arbeit Limburg

Berichtsjahr: 2009/2010

Juli 2010

Beruf	Anzahl	Anteil in %
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen	872	100,0
Verkäufer/Verkäuferin	54	6,2
Bürokaufmann/Bürokauffrau	41	4,7
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	38	4,4
Industriekaufmann/Industriekauffrau	38	4,4
Bankkaufmann/Bankkauffrau	35	4,0
Fachverkäufer/Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei	31	3,6
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel	26	3,0
Anlagenmechaniker/Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	24	2,8
Fachverkäufer/Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Fleischerei	24	2,8
Kraftfahrzeugmechatroniker/Kraftfahrzeugmechatronikerin Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik	23	2,6
übrige Berufe	538	61,7
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber	1.708	100,0
Bürokaufmann/Bürokauffrau	155	9,1
Verkäufer/Verkäuferin	145	8,5
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	131	7,7
Friseur/Friseurin	82	4,8
Kraftfahrzeugmechatroniker/Kraftfahrzeugmechatronikerin Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik	69	4,0
Medizinischer Fachangestellter/Medizinische Fachangestellte	62	3,6
Koch/Köchin	44	2,6
Tischler/Tischlerin	44	2,6
Industriekaufmann/Industriekauffrau	41	2,4
Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererin Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung	30	1,8
übrige Berufe	905	53,0
männlich	928	100,0
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	72	7,8
Kraftfahrzeugmechatroniker/Kraftfahrzeugmechatronikerin Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik	66	7,1
Bürokaufmann/Bürokauffrau	61	6,6
Tischler/Tischlerin	42	4,5
Verkäufer/Verkäuferin	42	4,5
Koch/Köchin	30	3,2
Industriemechaniker/Industriemechanikerin	28	3,0
Metallbauer/Metallbauerin Fachrichtung Konstruktionstechnik	27	2,9
Elektroniker/Elektronikerin Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik	27	2,9
Anlagenmechaniker/Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	26	2,8
übrige Berufe	507	54,6
weiblich	780	100,0
Verkäufer/Verkäuferin	103	13,2
Bürokaufmann/Bürokauffrau	94	12,1
Friseur/Friseurin	76	9,7
Medizinischer Fachangestellter/Medizinische Fachangestellte	62	7,9
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	59	7,6
Industriekaufmann/Industriekauffrau	24	3,1
Fachverkäufer/Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei	21	2,7
Zahnmedizinischer Fachangestellter/Zahnmedizinische Fachangestellte	21	2,7
Bankkaufmann/Bankkauffrau	16	2,1
Tiermedizinischer Fachangestellter/Tiermedizinische Fachangestellte	15	1,9
übrige Berufe	289	37,1

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die von den zugelassenen kommunalen Trägern (zKT) übermittelten unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind im Internet

<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/detail/c.html?call=>

unter dem Thema „Ausbildungsstellenmarkt - Monatsheft (einschl. zugelassene kommunale Träger) - gezippt“ der Excel-Tabelle „zkt.xls“ zu entnehmen.

4.3. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. insgesamt und unbesetzte Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe

Agentur für Arbeit Limburg

Berichtsjahr: 2009/2010

Juli 2010

Beruf	Anzahl	Anteil in %
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	160	100,0
Verkäufer/Verkäuferin	18	11,3
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	14	8,8
Fachverkäufer/Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei	10	6,3
Bäcker/Bäckerin	9	5,6
Bürokaufmann/Bürokauffrau	8	5,0
Fachinformatiker/Fachinformatikerin Fachrichtung Systemintegration	6	3,8
Industriekaufmann/Industriekauffrau	6	3,8
Anlagenmechaniker/Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	4	2,5
Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen Fachrichtung Versicherung	4	2,5
Dachdecker/Dachdeckerin Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik	3	1,9
übrige Berufe	78	48,8
unversorgte Bewerber noch ohne Alternative zum 30.9.	453	100,0
Verkäufer/Verkäuferin	59	13,0
Bürokaufmann/Bürokauffrau	39	8,6
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	28	6,2
Friseur/Friseurin	23	5,1
Kraftfahrzeugmechatroniker/Kraftfahrzeugmechatronikerin Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik	16	3,5
Koch/Köchin	16	3,5
Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererin Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung	13	2,9
Medizinischer Fachangestellter/Medizinische Fachangestellte	11	2,4
Metallbauer/Metallbauerin Fachrichtung Konstruktionstechnik	11	2,4
Tischler/Tischlerin	9	2,0
übrige Berufe	228	50,3
männlich	252	100,0
Bürokaufmann/Bürokauffrau	18	7,1
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	16	6,4
Verkäufer/Verkäuferin	16	6,4
Kraftfahrzeugmechatroniker/Kraftfahrzeugmechatronikerin Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik	15	6,0
Koch/Köchin	13	5,2
Metallbauer/Metallbauerin Fachrichtung Konstruktionstechnik	11	4,4
Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererin Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung	11	4,4
Tischler/Tischlerin	8	3,2
Fachlagerist/Fachlageristin	8	3,2
Gärtner/Gärtnerin Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	7	2,8
übrige Berufe	129	51,2
weiblich	201	100,0
Verkäufer/Verkäuferin	43	21,4
Friseur/Friseurin	22	11,0
Bürokaufmann/Bürokauffrau	21	10,5
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	12	6,0
Medizinischer Fachangestellter/Medizinische Fachangestellte	11	5,5
Fachverkäufer/Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei	8	4,0
Zahnmedizinischer Fachangestellter/Zahnmedizinische Fachangestellte	5	2,5
Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte	4	2,0
Koch/Köchin	3	1,5
Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte Fachrichtung Kommunalverwaltung	3	1,5
übrige Berufe	69	34,3

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die von den zugelassenen kommunalen Trägern (zKT) übermittelten unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind im Internet

<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/detail/c.html?cal=>

unter dem Thema „Ausbildungsstellenmarkt - Monatsheft (einschl. zugelassene kommunale Träger) - gezippt“ der Excel-Tabelle „zkt.xls“ zu entnehmen.

**Bei der Auswahl einer Agentur für Arbeit steht diese
Seite des Berichtsheftes nicht zur Verfügung.**

Statistik - Infoseite

Weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit finden Sie im Internet unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Von der Startseite aus gelangen Sie zu aktuellen statistischen Informationen und Erläuterungen.
Neben dem aktuellen Arbeitsmarktbericht können Sie auf ältere Fassungen zugreifen unter:

Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt: "Archiv bis 2004"

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB und zur Datenübermittlung nach § 51 b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt:

Register: "Grundlagen", Menüpunkt: "Statistik nach SGB II und SGB III"

Weitere statistische Informationen erhalten Sie unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

ab 01/2005:

Register: "Statistik nach Themen", "Statistik nach Regionen", "Analytik", "Arbeitsmarktberichte"

bis 12/2004:

Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt: "Archiv bis 2004"

Unter der Kategorie erhalten Sie zum jeweiligen Themengebiet weitere Informationen:

Arbeitsmarkt	http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/2005/arbeitsmarkt/index.shtml
Ausbildungsmarkt	http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/2005/ausbildungsmarkt/index.shtml
Beschäftigung	http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/2005/beschaefigung/index.shtml
Förderung	http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/2005/foerderung/index.shtml
Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/2005/grundsicherung/index.shtml
Leistungen nach dem SGB II	http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/2005/leistungsgbiii/index.shtml
Kreisdaten (themenübergreifende Auswertungen)	http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/2005/kreisdaten/index.shtml
Zeitreihen	http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/2005/zeitreihen/index.shtml
Eingliederungsbilanzen	http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/2005/ebilanz/index.shtml
Eingliederung behinderter Menschen	http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/2005/eingliederung/index.shtml